

Einkaufswagen, Fahrräder und vieles Meer im Fluss

Die Nidda in Vilbel von viel Müll befreit

Frankfurter Neue Presse vom 19.10.2016



Foto:

kop/Fotos: Privat Niddareinigung des ASV Bad Vilbel im Rahmen der gemeinsamen Aktion der IG Nidda (www-ig-nidda.de) war sehr erfolgreich! 12 qm Müll in vier Stunden geborgen, dabei 18 Fahrräder, 15 Einkaufswagen, zwei Verkehrsschilder, elf Autoreifen und sehr viel Kleinmüll sammelten die 18 Angler und beiden Unterstützer des Initiativkreises Ökologie, die erstmals an der Aktion teilnahmen.

Bad Vilbel.

Ein trauriger Erfolg: 15 Einkaufswagen, 18 Fahrräder, zwei Verkehrsschilder (kleines Foto), elf Autoreifen und viel Kleinmüll sammelten 18 Mitglieder des Angelsportvereins Bad Vilbel (ASV) bei ihrer Reinigungsaktion in und an der Nidda. Mit Seilen und Ankern befreiten sie Ufer und Bett des Flusses – erstmals unterstützt von zwei Mitgliedern des Initiativkreises Ökologie – von insgesamt zwölf Kubikmetern Müll und entsorgten diesen in einen von der Stadt bereitgestellten Container. „Vor allem Einkaufswagen haben wir vermehrt gefunden. Und auch unter den Fahrrädern befanden sich nicht nur Billigexemplare aus dem Baumarkt“, bilanziert der ASV-Vorsitzende Marco Weller.

Foto: kop/Fotos: Privat

Niddareinigung des ASV Bad Vilbel im Rahmen der gemeinsamen Aktion der IG Nidda (www-ig-nidda.de) war sehr erfolgreich! 12 qm Müll in vier Stunden geborgen, dabei 18 Fahrräder, 15 Einkaufswagen, zwei Verkehrsschilder, elf Autoreifen und sehr viel Kleinmüll sammelten die 18 Angler und beiden Unterstützer des Initiativkreises Ökologie, die erstmals an der Aktion teilnahmen.

Diesmal haben die Saubermänner den Abschnitt zwischen ihrem Vereinsheim in der verlängerten Wiesengasse und der Schwimmbadbrücke gereinigt. „Eigentlich wollten wir auch rund um die Brücke an der Alten Mühle säubern, doch es war zu viel“, sagt Weller. Deswegen soll die Aktion, die alle zwei Jahre von der Interessengemeinschaft Nidda ins Leben gerufen wird, schon im

kommenden Jahr wiederholt werden. Wer Interesse am Verein und seinen Aktionen hat, findet weitere Informationen unter dem Begriff „Niddaangler“ auf Facebook sowie unter www.asv-bad-vilbel.de.



Foto: kop/Fotos: Privat